

Lauenburgs Schifffahrt.

[Miszelle, Rubrik: Bücherschau]

Lauenburgs Schifffahrt. Blätter aus ihrer Vergangenheit gesammelt von TH. GÖTZE. (Gebr. Borchers, Lauenburg/E.) Wieder ein kleines wertvolles Buch von Th. Götze! Ein Buch, das jeder, der sich für unsre Heimatgeschichte interessiert, gern zur Hand nehmen wird. Es erzählt, wie Herzog Bernhard um **1200** vergebens versuchte, die Fähr von Artlenburg nach Lauenburg zu verlegen; wie der Salzhandel dann doch allmählich über Lauenburg geführt wurde und die und die Salzschiffe die Delvenau ein Stück aufwärts fuhren; und wie dann in den Jahren von **1391-98** der Wasserweg zwischen Elbe und Trave, der älteste Kanal Deutschlands, angelegt wurde und Lauenburgs Schifffahrt zu hoher Blüte brachte. Und weiter berichtet Götze von dem Schiffamte der Stadt und dem Kalandhause, in dem es tagte; von der Schifferbrüderschaft, die in **10** Jahren

1926/1 - 22

1926/1 - 23

ihr dreihundertjähriges Bestehen feiern kann, von der Elbschiffahrtsakte, die den Stapelzwang und Umschlagplatz in Lauenburg aufhob; und der neuen Zeit, die den Schifffahrtskreisen der Stadt neue, größere Ausgaben stellte. - Das Büchlein, das vom Verlage sehr hübsch ausgestattet ist, bringt eine Fülle wertvollen Materials, urkundlicher Nachrichten und interessanter Bilder. Die Darstellung ist flott und anregend. Es ist eine beachtenswerte Bereicherung unserer heimischen Literatur.

G.

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.

© 2018. www.hghl.info

*